Schrank 1
vorne

BEB. PLAN NR. 70

STADT BERGISCH GLADBACH

BEBAUUNGSPLAN NR. 70

REIFERBUSCH M. 1:500

Leichenhalle

WR 04 08 II

FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
KRANKENHAUS
0.6 24
XIII

2. Änderung

1.Änd.

WR 04 08 II

WR 04 08 II

WR 04 08 II

Am Reiferbusch

Hornstraße

Laurentiusstraße

Buchmühlenstraße

Straße

Weg

FRIEDHOF

kath. Krankenhaus

Haus der offenen Tür

Rathaus

St. Laurentius

Jugendheim

kath. Volksschule

Schwimmbecken

Pumpenhaus

kath. dergarten

Dr.-Robert-Koch-Straße

FLUR 11

FLUR 12

FLUR 13

FLUR 22

In der Quirlswiese

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

- Wohngebäude mit Hausnummer, z.B 10
- Wohngebäude ohne Hausnummer
- Öffentliches Gebäude, z.B. Rathaus
- Garagen-, Wirtschafts-, Industriegebäude
- Durchfahrt, Arkade
- Topographisch nachgetragenes Gebäude (Signatur wie oben)
- 1 2 3 — Zahl der Vollgeschosse
- Dachformen: Satteldach, Pultdach, Walmdach, Flachdach, Krüppelwalmdach
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 100 Km — Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze
- Kilometerstein mit Kilometrierung, z.B. 14.5
- Fußgängerüberweg
- Omnibushaltestelle
- Gebots-, Warn-, Hinweiszeichen
- Bordstein
- Straßensinkkasten
- Straßenlaterne
- Einsteigeschacht
- Kappe (Schieber)
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant
- 58.75 — Höhenlage über NN z.B 58.75
- 100 — Höhenlinien üb. NN z.B 100 m

Weitere Signaturen siehe Din 18702 und Katastervorschriften.

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- Verkehrsfläche (Bahnanlagen)
- Wasserfläche
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzgebiet
- Überschwemmungsgebiet
- Quellschutzgebiet
- Fläche gem. § 9 Abs. 3 BBauG
- Fläche für den Luftverkehr
- Bauschutzbereich (Flugh. Köln/Bonn)
- Lärmzone (Flugh. Köln/Bonn)
- Sichtdreieck
- Fernwasserleitung (z.B 5.0 m Schutzstreifen)
- Hauptabwasserleitung
- E.-Freileitung (z.B m Schutzstreifen)
- E.-Kabel
- Hauptpostkabel
- Ferngasleitung (z.B 5.0 m Schutzstreifen)
- Ölleitung (z.B 5.0 m Schutzstreifen)
- ND — Naturdenkmal
- D — Denkmalwürdige bauliche Anlage
- Vorgeschlagene Grenze eines Umlegungsgebietes
- Vorgeschlagener Grundstückszuschnitt

FESTSETZUNG VON GRENZEN UND FLÄCHEN

- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Grenze unterschiedlicher Nutzungen
- Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
- Baulinie
- Baugrenze
- z.B 10.0 m — Mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrechten zu belastende Fläche, Breite z.B 10.0 m
- * Verkehrsfläche (Straßen und Wege)
- Öffentliche Parkfläche
- St Ga GSt GGa — Fläche für Stellplätze / Garagen
- GSt GGa — Fläche für Gemeinschaftsstellplätze / Gemeinschaftsgaragen
- Hotel — Baugrundstück für besondere privatwirtschaftliche Anlagen, z.B. Hotel
- Fläche für die Landwirtschaft
- Fläche für die Forstwirtschaft
- Fläche für Land- oder Forstwirtschaft
- Fläche für Aufschüttungen
- Fläche für Abgrabungen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche
- Von der Bebauung freizuhaltendes Grundstück
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS — Kleinsiedlungsgebiet
- WR — Reines Wohngebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- MD — Dorfgebiet
- MI — Mischgebiet
- MK — Kerngebiet
- GE — Gewerbegebiet
- GI — Industriegebiet
- SW — Wochenendhausgebiet
- SO — Sondergebiet
- 0.4 — Grundflächenzahl / GRZ, z.B 0.4
- (0.7) — Geschoßflächenzahl / GFZ, z.B 0.7
- 3.0 — Baumassenzahl / BMZ, z.B 3.0
- g — geschlossene Bauweise
- o — offene Bauweise
- ED — nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- HD — nur Hausgruppen zulässig
- II — Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze, z.B drei Geschosse
- (III) — Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B drei Geschosse

FLÄCHENNUTZUNG U. WIDMUNGEN

- Fläche oder Baugrundstück für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Kirche, Kapelle
- Kindertagesstätte / Kindergarten
- Jugendheim / Jugendherberge
- Altersheim
- Krankenhaus
- Hallenbad
- Bundespost
- Feuerwehr
- Ehrenmal / Denkmal
- Grünfläche
- Marktplatz / Dorfplatz
- Parkanlage
- Zeltplatz
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingarten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Bolzplatz
- Fläche oder Baugrundstück für Ver- oder Entsorgungsanlagen
- Umspannwerk
- Umformerstation
- Brunnen
- Wasserwerk
- Wasserbehälter
- Pumpwerk
- Kläranlage
- Müllbeseitigungsanlage / Müllablageplatz

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- Stellung eines geplanten Gebäudes mit Firstrichtung
- (+58.75) — Höhe der gepl. Anlage über NN, z.B + 58.75 m
- 12 + 0.30 — Höhenlage des Gebäudes Höhe Erdgeschoßfußboden (OKF) über Straßenachse, z.B + 0.30 m
- Tr. 3.50 — Traufhöhe über Straßenachse, z.B 3.50 m
- Kn 0.80 max — Maximale Höhe des Kniestockes, z.B 0.80 m
- D= 30°/45° — Dachneigung - untere / obere Grenze, z.B 30 bis 45°

Zu diesem Plan gehört ein Textteil

ERGÄNZUNGEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 70

Maßstab 1:500

Inhalt nach: §9 (1) Nr. 1a, b, c, d, e, f, g, h, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I 1960 S. 341) in Verbdg. mit § 4, 1. DVO zum BBauG vom 29.11.1960 (GV NW 1960, S. 433) und §103 der BauONW vom 25.6.1962 (GV NW 1962 S. 373) in der Fassung vom 27.1.1970, sowie der BauNVO vom 26.6.1962 (BGBl. I 1962 S. 429) in der Fassung v. 26.11.1968

Die vorliegende Plangrundlage ist z.T.- eine Abzeichnung - ~~Vergrößerung~~ der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1969 im Maßstab 1:500 durch ~~Handrisse~~ vereinfachte - Teil - Neuvermessung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen. (z.B. Gebäude). ~~Die vorliegende Plangrundlage wurde z.T. neu gezeichnet~~, nach einwandfreien Fortf. Vermessungen (Nr. 65/71 A II), nach einer Teilneuvermessung und unter Verwendung von Fortf. Vermessungen (vereinfachte Neuverm.) - nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Verm. Rkl. Anweisung.

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand und stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.

Berg. Gladbach, den 13.12.1971

(Siegel) gez. Töpfer
städt. Verm. Assessor

Ausgefertigt: Bergisch Gladbach den ...

Im Auftrage:

(Siegel)

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Bergisch Gladbach, den 13.12.1971

(Siegel) gez. Töpfer
städt. Verm. Assessor

Entwurf und Anfertigung

Planungsabteilung

Bergisch Gladbach den 15.12.71

(Siegel) gez. Herfurth
Techn. Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates vom 16.12.1971 aufgestellt worden.

Bergisch Gladbach den 16.12.1971

(Siegel) gez. Fröling
Bürgermeister

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 10.1.1972 bis 10.2.1972 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 27.12.1971 gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekannt gemacht.

Bergisch Gladbach den 11.2.1972

(Siegel) gez. Höller
Stadtoberamtsrat

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28.10.1952 (GV NW S. 269) vom Rat am 25.5. als Satzung beschlossen worden.

Bergisch Gladbach den 25.5.1972

(Siegel) gez. Fröling
Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 4.12.1972 genehmigt worden.

Köln, den 4.12.1972

Der Regierungspräsident
Im Auftrage
gez. Müller

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 15.1.1973 erfolgt.

Bergisch Gladbach den 15.1.1973

(Siegel) gez. Fröling
Bürgermeister

6 Stattgegebene Anregungen und Bedenken gemäß Beschlußfassung(en) des Rates vom 25.5.1972

Bergisch Gladbach den 25.5.1972

(Siegel) gez. Fröling
Bürgermeister

Dieser Plan stimmt mit dem Urkundsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

~~Der Urkundsplan wurde beglaubigt~~

Bergisch Gladbach den 25.5.1972

(Siegel)